

Plappermauls
kleines Buch vom

DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.



Frieden



NETZWERK
IN FAMILIE

Stadt Dortmund
Jugendamt





Vorwort

Liebe Kinder,

alle Menschen haben einen Namen, das wisst ihr. Aber habt ihr schon gehört, dass viele Namen auch einen tieferen Sinn haben?

Emilia zum Beispiel bedeutet „die Fleißige“, Almira „die Prinzessin“, Ben heißt einfach „Sohn“ und Malik „König“. Fragt doch mal eure Eltern, ob euer Name auch etwas bedeutet. Ich heiße Friedrich. Den Namen gibt es heute nicht mehr so oft, aber Fredrick oder Fritz schon. Wenn ihr meinen Namen ganz langsam spricht, hört ihr, dass er eine besondere Bedeutung hat.

Versucht es mal: Fried-rich. Darin stecken zwei Worte, Frieden und reich.

Mein Vorname bedeutet also friedensreich.

Meine Eltern haben noch den letzten Krieg in unserem Land miterlebt. Darum wollten sie, dass in meinem Namen das Wort Frieden vorkommt. Sie hofften, dass ich im Frieden leben kann – und vermutlich auch, dass ich nicht ständig Streit anfange, sondern friedlich bin.

In diesen Tagen gibt es wieder einen Krieg, ganz in unserer Nähe. Wir müssten mit dem Auto nur einen Tag und eine Nacht fahren und wären da. Das Land heißt Ukraine. Vielleicht ist in eurer KiTa oder Schule sogar ein Kind, das von dort kommt. Fragt doch mal.

Plappermaul hat auch einen lustigen Namen. Ihr könnt euch denken, warum es so heißt. Diesmal geht es beim lustigen Nashorn um etwas sehr Wichtiges, es geht um den Frieden. Frieden für Kinder und Frieden für Erwachsene.

Darum lasst uns mal in das Büchlein schauen, was Plappermaul für Geschichten und Bilder zum Frieden zusammengetragen hat.

Macht es gut,
euer Friedrich Stiller

Friedrich Stiller

Frieden heißt, die Natur zu schützen!



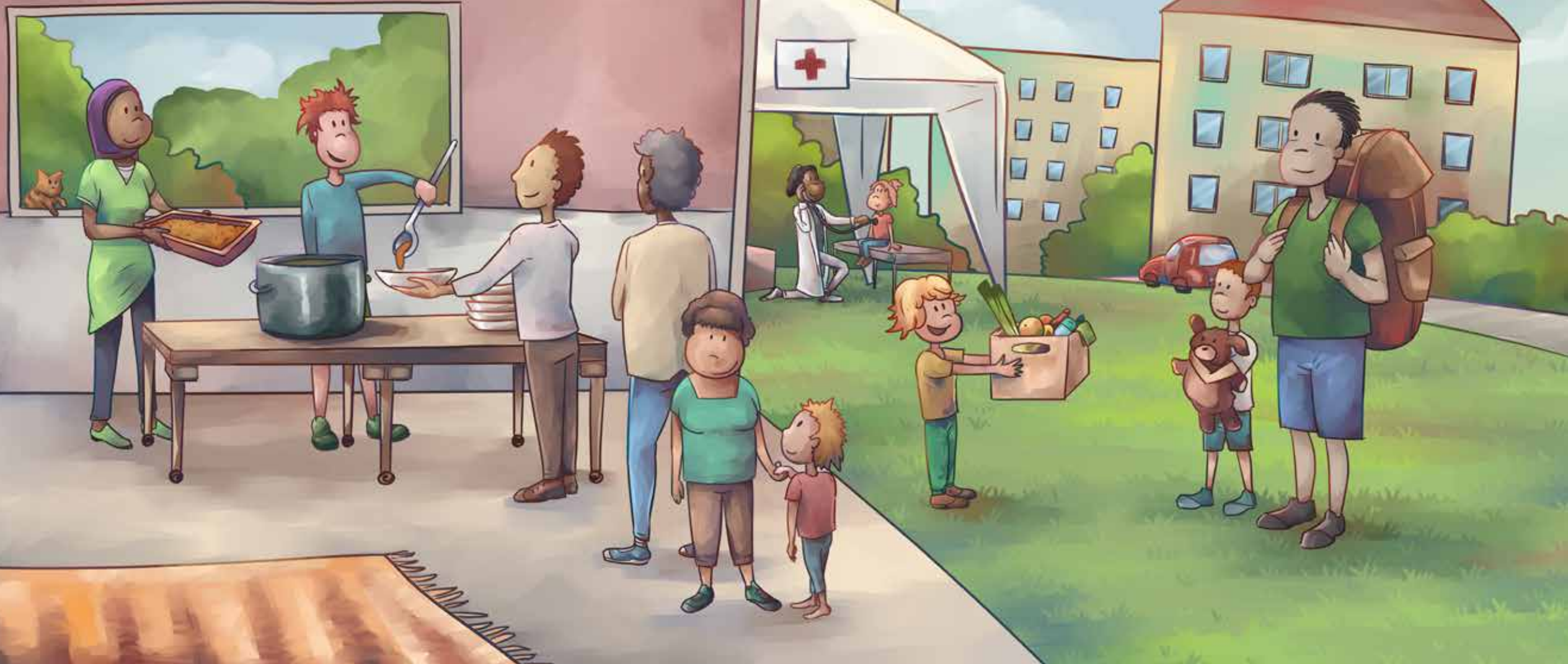
Frieden heißt, gemeinsam zu leben!



Frieden bedeutet, ein sicheres Zuhause zu haben!



Frieden bedeutet, sich zu helfen und zu unterstützen!



Frieden bedeutet, sich zu vertragen und miteinander zu reden!



Frieden ist bunt und schön!



Liebe Kinder,

ihr fragt euch sicher, woher die Ideen für die Bilder in diesem Buch kommen. Kinder der Friedens-Grundschule in Marten, der Kita Bornstraße und der Jugendhilfe St. Elisabeth aus der Holsteinerstraße haben zum Thema Frieden gemalt und gestaltet. Die Bilder mit den Namen der Kinder seht ihr hier!
Die Künstlerin Jasmin Franik hat die tollen Bilder als Vorlage für die Gestaltung dieses Buch verwendet.

Wir bedanken uns bei den jungen Künstler*innen für ihre großartige Unterstützung - ihre Kunstwerke haben „Plappermauls kleines Buch vom Frieden“ erst möglich gemacht!

Euer Redaktionsteam

Friedens-Grundschule



Eingangsklasse 3 EPC



Luna (8)



Hira (7)



Tomasz (7)



Can (7)



Judy (7)



Olivia (8)

Jugendhilfe Elisabeth



Seham (6)



Omar (5)



Soia (6)



Aya (5)



Dalal (6)

FABIDO Kita Bornstraße



Ayuub (5)



Amir (5)



Romanissa (5)



Adam (5)

Schlusswort

Liebe Mitwirkende, liebe Interessierte,

am Ende eines Buches stehen meist die Danksagungen. Auch ich möchte mich an dieser Stelle bei den Kindern und Fachkräften des Netzwerks INFamilie ganz herzlich bedanken, die bei diesem kleinen Buch des Friedens so engagiert mitgewirkt haben. Auch wenn das Buch ein kleines ist – das Thema Frieden ist ein sehr großes und in der heutigen Zeit wichtiger denn je. Deshalb ist es mir als Dezernentin für Schule, Jugend und Familie ein großes Anliegen, zum Abschluss dieses Buches zu betonen, dass Frieden eine wesentliche Bedingung für eine zukunftsfähige Bildung von Kindern und Jugendlichen darstellt. Ein friedliches Miteinander ermöglicht es ihnen, sich bestmöglich zu entwickeln und ein selbstbestimmtes Leben in sozialer und ökologischer Verantwortung zu führen. Das wünsche ich mir für unsere Stadt, unser Land und unsere Welt - und dafür setze ich mich mit all meiner Kraft ein.



Monika Nienaber-Willaredt

Dezernentin für Schule, Jugend und Familie

Impressum

Herausgeberin:

Stadt Dortmund, Jugendamt

Redaktion:

Dr. Annette Frenzke-Kulbach, Jugendamt (verantwortlich)

Ingolf Sinn, Wilhelm Klein, Jugendamt

Illustrationen, Satz, Gestaltung:

Jasmin Franik

Schriftart:

www.kutilek.de

Vorwort, Schlusswort:

Pfarrer Friedrich Stiller, Evangelischer Kirchenkreis Dortmund

Monika Nienaber-Willaredt, Dezernentin für Schule, Jugend und Familie

Projektkoordination, Druck, Produktion:

Stadt Dortmund, Marketing + Kommunikation - 1/24

Der Umwelt zuliebe:

Für den Druck verwenden wir ausschließlich FSC/PEFC-zertifiziertes Papier aus verantwortungsvollen Quellen, alkoholfreie Druckchemie sowie Druckfarben auf Pflanzenölbasis.

Kooperationspartner*innen:

Die Kinder und Fachkräfte der FABIDO TEK Bornstraße,
der Friedens-Grundschule und der Jugendhilfe St. Elisabeth



Hier finden Sie pdf-Versionen in anderen Sprachen sowie weitere Plappermaul-Bücher:

dortmund.de/plappermaul



